

Protokoll des 24. Lengericher Jugendforums am 08.11.2023 im städt. Jugendzentrum

Anwesend sind:

- Thomas Brümmer (Leiter des Jugendzentrums/ Vorsitzender des Stadtjugendring Lengerich e.V.)
- Frederike Bomm (Studentin im dualen Studium der Sozialen Arbeit/ Praktikantin im Jugendzentrum/ 2. Vorsitzende des Jugendbeirats Lengerich)
- Jörg Hesselmann (Leiter des FD 40)
- Kira Sundermann (Mitarbeiterin des FD 40)
- Dirk Vietmeier (Leiter des FD 50)
- Bürgermeister Wilhelm Möhrke
- Andreas Kuhn (SPD)
- Jens Kröger (FDP)
- Hartmut Grünagel (CDU)
- Marion Krasting (Bündnis 90/ Die Grünen)
- Luzie Brinkmeier (Öffentlichkeitsbeauftragte des Jugendbeirats Lengerich)
- Auszubildenden Vertreterinnen (Firma Windmüller & Hölscher)
- Jörg Harde (Schulsozialarbeiter des Gymnasiums)
- Schülerrat des Hannah-Arendt-Gymnasiums (9 Schüler/-innen der Oberstufe)

Kurzprotokoll

Herr Brümmer, Vorsitzender des Stadtjugendring Lengerich e.V. und Leiter des Jugendzentrums der Stadt Lengerich, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Schülerrates des Hannah-Arendt-Gymnasiums Lengerich, den Schulsozialarbeiter des Gymnasiums, Vertreterinnen der Auszubildenden von Windmüller & Hölscher, Vertreter/-innen des Stadtrates, den Bürgermeister, Vertreter/-innen der Stadtverwaltung (Fachdienst 40, 50), sowie Vertreterinnen des Jugendbeirat Lengerich. Er stellt die einzelnen Teilnehmer vor. Nach kurzer Abfrage steht fest, dass ausschließlich Schülervertreter/-innen des Hannah-Arendt-Gymnasiums anwesend sind.

Rückblick auf das Jugendforum 2022: gibt es Lösungen?

Mensa Gesamtschule Lengerich:

Im Jahr 2022 erläuterten Schüler/-innen der Gesamtschule das Essen in der Mensa sei weder gesund noch gut/ansprechend und ebenfalls sehr teuer. Viele Schüler/-innen der Gesamtschule besuchen in der Pause die Mensa des Gymnasiums.

- Stand 2023, Es gibt interne Gespräche, nach den kommenden Sommerferien 2024 soll sich die Situation verbessert/ geändert haben

TWE-Wiese:

Beim letzten Jugendforum wurde die Frage in den Raum gestellt ob die Schüler/-innen der Gesamtschule und des Gymnasiums die TEW-Wiese nutzen können.

- Die TWE-Wiese wird inzwischen von beiden Schulen genutzt, allerdings wird die Wiese nicht über die offiziellen Zuwege betreten (Zäune wurden demoliert, bepflanzter Wall wurde zertreten), Herr Brümmer appelliert an Schüler/-innen, die Wiese nur noch über die offiziellen Zuwege zu betreten und andere Schüler/-innen und Lehrer/-innen darauf aufmerksam zu machen

Technik der Theaterbühne im Hannah-Arendt-Gymnasium:

Stand im Jahr 2022 war, dass die Technik der Theaterbühne im HAG in die Jahre gekommen ist, nicht mehr auf neuestem Stand ist und ebenfalls teilweise kaputt ist. Die Schüler/-innen haben letztes Jahr die Aufgabe

bekommen eine Materialliste von den zu erneuernden Dingen zu erstellen und somit einen Auftrag an die Stadtverwaltung zu stellen.

- Die Materialliste ist nach einem Jahr noch in Arbeit, wurde aber bereits an Schulleitung weitergegeben. Schüler/-innen haken bei der Schulleitung nach.
 - Herr Brümmer erklärt noch einmal detailliert den Vorgang und macht die Dringlichkeit deutlich, dass die Stadtverwaltung einen klaren Auftrag benötigt.

Neue Themen im Jugendforum 2023

Jugendliche wünschen sich Bar/Café für junge Menschen:

Die anwesenden Jugendlichen wünschen sich eine Bar oder ein Café in Lengerich, welches für Jugendliche ansprechend ist. Ein Konkretes Beispiel: Café Extrablatt in Ibbenbüren.

Rückmeldungen und Diskussionen:

- Herr Möhrke berichtet von einem vergangenen Projekt im Gempt-Bistro -> „Jugendcafé“, wurde auf Grund von zu wenig Resonanz eingestellt
 - Ebenfalls hat das Jugendzentrum bereits im Voraus ein ähnliches Projekt durchgeführt, welches aus den gleichen Gründen ebenfalls nach einiger Zeit eingestellt wurde.
- Herr Brümmer, bietet an die Idee eines speziellen Jugendcafés bei dem Umzug des Jugendzentrums aufzunehmen (die Vision ist ein Jugendcafé im Erdgeschoss des neuen Jugendzentrums zu etablieren) Ebenfalls beton Herr Brümmer aber, dass es ein allgemeines gesellschaftliches Problem in Lengerich ist, dass die Café- und Kneipenkultur in Lengerich „ausgestorben“ ist. Auch Erwachsenen fehlen solche Treffpunkte und Standorte.
 - Herr Brümmer macht in Bezug dessen noch einmal darauf aufmerksam, dass die Schüler/-innen durch die Politik und die Stadtverwaltung, mit Hilfe des Bustickets, sehr viele Möglichkeiten haben, Orte zu erreichen in denen es Bars, Kneipen und Cafés gibt.
- Bürgermeister Möhrke fragt nach konkreten Vorschlägen: „Wie soll ein genereller Treffpunkt für junge Menschen aussehen?“
 - Verdeutlicht, dass es bereits Gespräche mit dem Betreiber des Café Extrablatt gab, jedoch es aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, dass eine Filiale in Lengerich eröffnen kann -> Lengerich ist zu klein
- Hartmut Grünagel fragt, warum bereits in Lengerich verortete Cafés (Bäckerei Blömker, Bäckerei Kiepenkerl und SABA7HO) nicht ausreichend sind.
 - Schüler/-innen antworten:
 - Sie fühlen sich dort beobachtet
 - Spricht nicht die Generation der jungen Menschen an
 - Die Öffnungszeiten lassen zu wünschen übrig (Vor allem am Wochenende in den Abendstunden)
- Herr Brümmer erklärt, dass es auch möglich ist mit den Betreibern ins Gespräch zu gehen
 - Politik, Bürgermeister, Jugendzentrum, Jugendbeirat und Schulsozialarbeit bieten Unterstützung an
 - Auch in Form von einer anonymen Liste
 - Es muss nur einen „Auftrag“ seitens der Schüler/-innen geben
- Hartmut Grünagel und Jens Kröger weisen auf das Hotel-Café Maxx und die Gaststätte Tiffany hin, diese wären sicher ansprechender für Jugendliche (Billard-Tisch) und vor allem bereit dazu ins Gespräch zu gehen um zum Beispiel einen wiederkehrenden Jugendabend zu etablieren und umzusetzen. Hier bieten sich ebenfalls alle oben genannten Akteure an Unterstützung zu bieten.
- Zuletzt betont Herr Brümmer erneut, dass es konkrete Ansprechpartner/-innen geben muss um die Ideen umsetzen zu können (-> Kein Selbstläufer).

Disko-Vision:

Jens Kröger berichtet von der Idee eine Disko zu veranstalten, die sich im besten Fall so gut etabliert, dass sie vier Mal im Jahr umgesetzt werden kann. Die Vision kommt von der FDP.

Die Disko soll mit professionellem DJ veranstaltet werden.

Rückmeldungen und Diskussionen:

- Jens Kröger fragt die anwesenden Jugendlichen, ob eine solche Disko im Sinne „der Jugendlichen“ ist.
 - Die anwesenden Jugendlichen bejahen die Frage, deuten aber darauf hin, dass es ausreichend Werbung geben muss, damit der Andrang von jungen Menschen höher ist.

Der Wunsch nach öffentlichen Treffpunkten:

Die Anwesenden Jugendlichen wünschen sich überdachte öffentliche Treffpunkte für Jugendliche in Lengerich. Beispiel Generationenpark an der Gempthalle.

Rückmeldungen und Diskussionen:

- Herr Brümmer erklärt, dass der Jugendbeirat sich für dieses Belangen bereits einsetzt und etwas umsetzt.
Das Thema ist bereits in vergangenen Sitzungen des Jugendforums angesprochen worden

Jugendbeirat Lengerich

Frederike Bomm, 2. Vorsitzende des Jugendbeirats und Luzie Brinkmeier, Öffentlichkeitsbeauftragte des Jugendbeirats, stellen sich und ihre Arbeit vor. Das Projekt: „Überdachung im Generationenpark“ wird ausführlich beschrieben, der Jugendbeirat befindet sich in der letzten Phase der Fertigstellung des Projektes. Das nächste Treffen ist am 08. Dezember 2023 um 16:00 Uhr im Jugendzentrum. Der Jugendbeirat freut sich über Anregungen und Wünsche von Jugendlichen, zum nächsten Treffen sind Interessierte herzlich eingeladen. Hier betont Frederike Bomm, dass der Jugendbeirat von Offenheit und Freiwilligkeit geprägt ist und somit Jugendliche nicht verbindlich mitwirken müssen. Es ist möglich ohne Anmeldung oder ähnliches vorbeizuschauen, Frust loszuwerden oder einmalig bei einem Projekt mitzuwirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung.

Die Termine der jeweils nächsten Sitzung sind auf folgender Seite zu finden:

<https://www.jugendbeirat-lengerich.de>

Hier kann auch jedes Projekt eingesehen werden, welches der Jugendbeirat bereits durchgeführt hat.

- Jörg Harde knüpft an und hält Kooperation zwischen Schülerrat des Gymnasiums und dem Jugendbeirat für sinnvoll
 - Die Idee der Kooperation ist notiert und wird mit in die nächste Sitzung des Jugendbeirats genommen
- Herr Möhrke erklärt nochmal, dass die Jugendlichen sich mit ihren Anliegen auch an den Jugendbeirat wenden können, denn dieser kann die Belange zeitnah an die Politik herantragen

Verabschiedung

Herr Brümmer bedankt sich bei allen Teilnehmenden und verabschiedet sie.

Gez. Frederike Bomm

Lengerich, den 08.11.2023